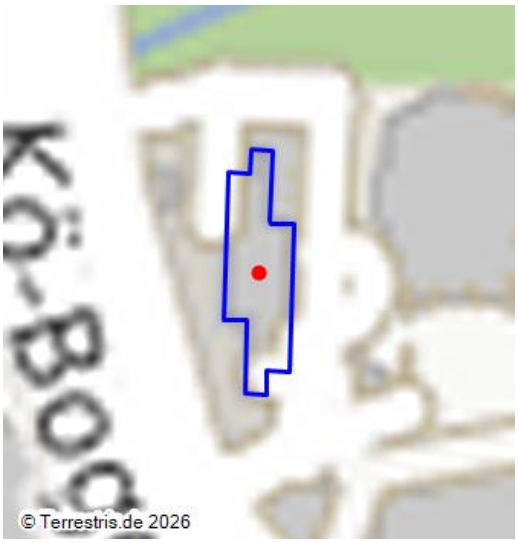
Dreischeibenhaus Düsseldorf

Schlagwörter: Bürogebäude, Verwaltungsgebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Düsseldorf
Kreis(e): Düsseldorf
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Dreischeibenhaus in Düsseldorf. Es beheimatete bis 2010 den Firmensitz von Thyssen Krupp. Auch weiterhin soll es als Bürogebäude genutzt werden. Zum Zeitpunkt der Aufnahme (Juli 2014) wird es gerade saniert.
Fotograf/Urheber: Leblebici, Suzan

Das Dreischeibenhaus, als gebaute Verkörperung Düsseldorfs als Schreibtisch des Ruhrgebietes, wurde als Verwaltungsgebäude der Firma Phoenix Rheinrohr AG 1960 eingeweiht und schnell zu einem Symbol für den Beginn einer Welle von Hochhausbauten in den 1960er Jahren.
Der Bau wurde in den Jahren 1957 bis 1960 nach Plänen der Düsseldorfer Architekten Helmut Hentrich (1905-2001) und Hubert Petschnigg (1913-1997) zusammen mit den jungen Architekten Fritz Eller, Erich Moser und Robert Walter errichtet.

Dem Stahlskelettbau ist eine Aluminum-Glasfassade in gleichmässigem Raster vorgehängt. Die Stirnseiten der drei unterschiedlich hohen Scheiben sind mit durchgehend geschlossenen gefalteten Edelstahlprofilblechen verkleidet. Die mittlere, 25-geschossige Scheibe ist 94 Meter hoch und wird beidseitig von versetzt angeordneten schmaleren und niedrigeren Scheiben flankiert, deren sichtbare Windverbände die Baufugen akzentuieren.
In der Mitte des Gebäudes ist eine zwei Geschosse hohe zentrale Empfangs- und Aufzughalle, daran anschliessend gegeneinander versetzt je eine zweibündige Anlage. Konstruktionsbedingt ergibt sich oberhalb der umgebenden Geländefläche eine Art Schattenfuge, die dem Hochhaus einen fast schwebenden Ausdruck gibt. 1969 mit der BDA-Plakette (Bund Deutscher Architekten) ausgezeichnet, wurde es 1988 wegen der großen architektonischen und städtebaulichen Bedeutung in die Denkmalliste eingetragen.
Zwischen 1992 und 1995 wurde es umfassend saniert. Bis 2010 war es Firmensitz von Thyssen Krupp. Da das Baudenkmal nicht mehr für einen Einzelnutzer marktgängig ist, wird es derzeit vom neuen Eigentümer unter Regie von HPP (Hentrich-Petschnigg & Partner GmbH + Co. KG, Architektenpartnerschaft) erneut umfassend saniert und aktuellen Nutzungsbedürfnissen verschieden großer Mieteinheiten angepasst und mit Dachterrassen auf den niedrigeren Scheiben ergänzt.

(Autor: Reinhard Lutum, Bearbeitet von: Suzan Leblebici, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, 2014)

Internet

de.wikipedia.org: Dreischeibenhaus (abgerufen 21.06.2014)
deu.archinform.net: »Dreischeibenhaus« - Verwaltungsgebäude der Phoenix-Rheinrohr AG (Thyssen) (abgerufen 01.08.2024)
deu.archinform.net: Prof. Dr. Helmut Hentrich, Architekt, Innenarchitekt, Stadtplaner und Kunstsammler (abgerufen 01.08.2024)
deu.archinform.net: Hubert Petschnigg, Architekt (abgerufen 01.08.2024)

Literatur

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (2013): Rheinland: Denkmal, Landschaft, Natur - 2014. (Jahreskalender 2014, 43. Jahrgang.) Köln.

Dreischeibenhaus Düsseldorf

Schlagwörter: Bürogebäude, Verwaltungsgebäude
Straße / Hausnummer: Dreischeibenhaus 1
Ort: 40211 Düsseldorf
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1957 bis 1960
Koordinate WGS84: 51° 13 40,69 N: 6° 46 56,35 O / 51,22797°N: 6,78232°O
Koordinate UTM: 32.345.158,44 m: 5.677.513,22 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.554.690,55 m: 5.677.298,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Dreischeibenhaus Düsseldorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-95841-20140708-3 (Abgerufen: 21. November 2026)

Copyright © **LVR**